

Liebe Patientinnen und Patienten,

das oberste Ziel der Sozial- und Entlassberatung ist es, die Kontinuität der Patientenversorgung zwischen dem stationären und dem ambulanten Bereich zu sichern.

Die Beratung unserer Patientinnen und Patienten sowie von Angehörigen hat in unserem Wirkungsfeld absolute Priorität. Wir nehmen Sie an die Hand und zeigen Ihnen verschiedene Möglichkeiten auf – hier vor Ort und zeitnah.

Dabei kümmern wir uns gemeinsam mit Ihnen um die Koordination aller Leistungen zur Versorgung und Unterstützung nach dem Krankenhausaufenthalt. Hier arbeiten wir eng mit Ihnen, Ihren Angehörigen und allen internen und externen Beteiligten zusammen.

Wir sind ein fachlich kompetentes und multiprofessionelles Team, das Ihre individuellen Gegebenheiten berücksichtigt und die für Sie adäquate Versorgung findet. Natürlich sind unsere Gespräche vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Dieses Angebot wird für unsere Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Beratungsinhalte

- Unterstützung bei der Organisation der häuslichen Pflege (Vermittlung von Pflegediensten, Hilfsmittel, Antragstellung bei der Pflegekasse, Essen auf Rädern, Hausnotruf etc.)
- Bei Bedarf Planung und Vermittlung von Fachdiensten (SAPV, Nachversorger von Drainagen, Ernährungsteams, ambulante Anbieter von O₂-Versorger)
- Informationen zu betreutem Wohnen oder Tagespflege
- Unterstützung bei der Organisation von Kurzzeitpflege und vollstationärer Pflege in einem Seniorenheim
- Informationen zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und gesetzlicher Betreuung
- Beratung zu sozialrechtlichen Themen (Krankengeld, Sozialhilfe, Schwerbehindertenrecht)
- Rehabilitationsplanung und -Organisation (Anschlussheilbehandlungen, geriatrische Rehabilitation, neurologische Frührehabilitation in allen Phasen, BGSW)
- Vermittlung von Fachberatungsstellen (Suchtberatung, Selbsthilfegruppen etc.)

Melden Sie sich gern bei uns.

Mit besten Grüßen



Ihre

Rebecca Lein
Leitung Sozial- und Entlassberatung

So erreichen Sie uns:

Tel.: 09281 98-2206 (zentrale Vermittlungsstelle)

Fax: 09281 98-2516

E-Mail: skh-entlassmanagement@sana.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner ist:

Für Patientinnen und Patienten des Endoprothetikzentrums Hof

Sie haben einen Termin zu einer Operation im Sana Klinikum Hof? Oder bei Ihnen ist eine Anschlussheilbehandlung (Reha) geplant?

Dann bitten wir Sie im Vorfeld Kontakt mit der Sozial- und Entlassberatung aufzunehmen, um vorab Ihre Anschlussheilbehandlung zu besprechen.

Wer ist für Ihre Anschlussheilbehandlung zuständig?

- **berufstätige, gesetzlich versicherte Patientinnen und Patienten**
Für Ihre Anschlussheilbehandlung ist Ihre Rentenversicherung zuständig.
- **Rentnerinnen und Rentner**
Wenn Sie bereits berentet sind, ist Ihre Krankenkasse für Sie zuständig.
- **Privatpatientinnen und Privatpatienten**
Für Ihre Anschlussheilbehandlung ist Ihre private Krankenversicherung zuständig und ggf. Ihre Beihilfe. Sollten Sie im Laufe Ihres Berufslebens Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung einbezahlt haben, informieren Sie uns bitte darüber.

Nicht immer kann Ihre Anschlussheilbehandlung direkt nach dem stationären Krankenhausaufenthalt beginnen, bitte machen Sie sich deshalb Gedanken über die Organisation der nachstationären Versorgung, gern unterstützen wir Sie auch dabei.

Falls Sie noch keinen Schwerbehindertenausweis haben, unterstützen wir Sie gern bei der Antragsstellung.

Für Patientinnen und Patienten der Klinik für Geriatrie

Mit zunehmendem Alter nehmen Mobilität, Selbstständigkeit und kognitive Fähigkeiten ab. Dadurch ergibt sich oft ein Hilfe- bzw. Unterstützungsbedarf für die Patientinnen und Patienten.

Der Sozialdienst ist auch ein wichtiger Teil des geriatrischen Teams, um eine lückenlose Weiterversorgung in die Häuslichkeit oder in den stationären Bereich zu gewährleisten.

Der Sozialdienst kümmert sich je nach Bedarf, beispielsweise um:

- Hilfsmittel
- Organisation eines Pflegedienstes
- Essen auf Rädern, Hausnotruf
- Beantragung von Pflegeleistungen
- stationäre Pflegeheimversorgung
- Beantragung einer geriatrischen Rehabilitation etc.